

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8. Februar 1935 · Nr. 6
XI. Jahrgang · Erscheint freitags. 35 Rp.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Cenzett & Huber
Zürich und Genf

Die Meisterin

Aufnahme vom
29. Schweizerischen
Skirennen
in Grindelwald
von Karl Egli

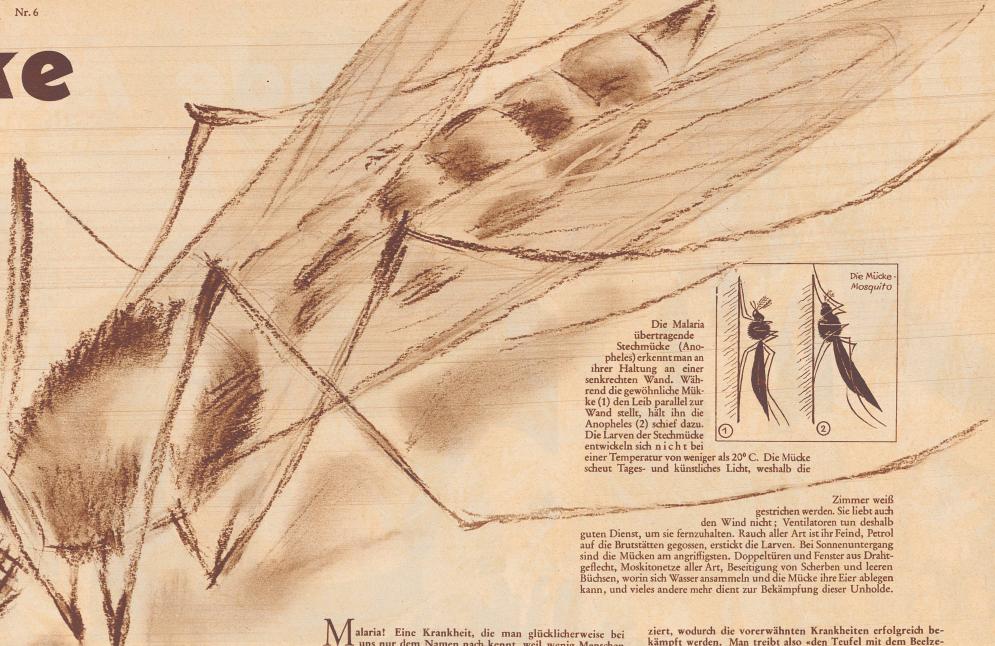
Frl. Jeannette Keßler
ist eine vielfach be-
währte Vertreterin der
englischen weiblichen
Ski-Sport-Gemeinde. Sie
lief in Grindelwald ein
ausgezeichnetes Ab-
fahrtssrennen, zeigte
sich im Slalom als über-
legene Fahrerin und ge-
wann die Schweizerische
Damenmeisterschaft.

Doppelseitiger Bildbericht im Innern dieser
Nummer.



Die todbringende Mücke

DIE MALARIAEPIDEMIE AUF DER INSEL CEYLON



Der Schüttelfrost tritt ein im Augenblicke, da die morsus-
genden Parasiten sich selbständig machen und in die Blutbahn
sich verteilen, um neue „Nahrung“ zu suchen. Dies geschieht
etwa 10-14 Tage nach dem Stich durch die Mücke. Von nun an
wiederholen sich der Anfall in zeitlich genauen Abständen
(entsprechend der Entwicklungszeit verschiedener Para-
sitentypen), die die Anfälle in 48, 48 und 72 Stunden
entstehen. In Fällen, die chronisch werden, besonders bei
der tropischen Malaria, deren Anfälle übrigens unregelmäßig
wiederkehren —, können sich die Parasiten viel später, selbst
nach Monaten, in die gemäßigte Zone, wieder neu zu
teilen beginnen, und dort ein Raum einnehmen. Allein oder
in Verbindung mit Fieber entstehen oft auch Neural-
schmerzen und Durchfall. Dieser Arzt ist „verstekter Wech-
selbisher“ genannt worden. Im Gegensatz zum gelben Fieber
zu Pocken ist man nach einem gutverstandenen Malaria-
angriff nicht immun gegen die Krankheit, sondern kann ihr
jederzeit wieder verfallen.

ZEICHNUNGEN VON EMIL EBNER

Malaria! Eine Krankheit, die man glücklicherweise bei
nur dem Namen nach kennt, weil wenig Menschen
in der Sache sich in einem Lande erfahren haben. Eine
Krankheit aber, die in vielen Ländern, besonders den tropi-
schen, so alltäglich ist wie bei uns der Schuppen und zur furcht-
baren Geisel der Völker werden kann, da, wo sie epidemisch
auftaucht. Gerade jetzt wird die Insel Ceylon von einer ganz
schrecklichen Malariaepidemie gequält. Die Nachrichten, die
darüber — und darunter sind dann wieder 250 000 Menschen
Eingehorene und Weisse — sind von den Kata-
strophes der Epidemie sind alarmierend. Auf Februar sind bis
jetzt 12 000 gestorben. Am stärksten sind von der Epidemie
der Bezirk Kegala und die Hauptstadt Colombo betroffen.

Der Name der Krankheit stammt von „mal aria“, aria cat-
tiva, zu deutsch „schlechtes Aroma“. Da man früher glaubte, man,
die stückige Luft der Sumpfe sei Träger einer Art Gas, das die
Krankheit verursache. Daher der Name.

Malaria wird auch „Wechselseiter“ genannt infolge ihres
charakteristischen Fieberverlaufs. Vielorts nannte man es
auch „Schüttelfieber“. Leicht versteht wird diese Krankheit
mit dem Goldfieber, das auch durch Mücken übertragen wird
(eine andere Mückenart) und in seinem schweren Stadium mit
einem starken Gelbsucht einhergeht.

Schon zweitausendjährige römische Urkunden vermuten das
Mitspielen der Mücken in dieser Krankheit. Und ostafrikanische
Neger haben sogar für Mücke und Malaria dasselbe Wort.

In zwischenzeitlichen Reisen durch die brasilianischen Häfen
die leeren Schiffe bemerkten deren Mannen an

Malaria erkrankt und bis auf Wengie ausgestorben waren —
wenn sie nicht als „Gespensterschiffe“ führerlos über die
Meere schweiften. Ein solches Schicksal ereignete sich die
zweitausend Mann der Kampfkolonne, die Rio de Janeiro stür-
mten. Dieser Kampf kostete die Stadt allein in sechs Monaten fast eine Million Schweizerfranken. Habana auf Kuba galt früher als schlummer Fiebernest, und heute weit-
erfehrt es nach den gesundheitlichen europäischen Städten in der
westlichen Hemisphäre. Das Rätsel, wie es entstanden ist, und
wurde nur dadurch möglich, daß die Amerikaner die Sumpfe
mit Petrol übergesogen und sonst alles nur Menschenmögliche
gegen die Anophelen-Mücke übernahmen. Dies kostete fast
eine Million Schweizerfranken.

Und, o Ironie der Natur! Heute geht die Medizin so weit,
daß sie bei gewissen chronischen Erkrankungen des Gehirns und
des Rückenmarks den Patienten mit Malariaerreger infi-
ziert und so gegen die Anophelen-Mücke übernahmen. Dies kostete
fast eine Million Schweizerfranken.

Den Nobelpreis für Medizin des Jahres 1902 erhielt der
Engländer Ronald Ross als Entdecker der Malariaerreger in
der Stechmücke Anophelen. Diesem Mann haben wir es zu
verdanken, und all seine verdienten nachfolgenden For-
schern — daß wir heute in Ceylon nicht einem furchtbarer
Drama hilflos zuschauen müssen.

Hans O. Leuenberger.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art ist ihr Feind, Petrol
gegen sie wirkt. Bei Sonnenuntergang sind die Mücken mitunter so empfindlich, daß ein Feuerzeug
die Fliegen abtötet. Darauf folgt ein Draht-
geflecht, Moskitonetze aller Art, Beleuchtung von Salaten und anderen
Büchsen, worin sich Wasser ansammeln und die Mücke ihre Eier ablegen
kann, und vieles andere mehr dient zur Bekämpfung dieser Unholde.

Zimmer weiß gestrichen werden. Sie liebt auch
den Wind nicht: Ventilatoren tun deshalb
guten Dienst, um sie fernzuhalten. Rauch aller Art